

# **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

## **Briefe aus Rom**

**Flir, Alois**

**Innsbruck, 1864**

Rom den 17. Febr. 1859

cation meiner Krankheit, und ich befinde mich nun, Gott sei Dank, entschieden auf dem Wege der Reconvalescenz. Indessen plagen mich accidentale Unbequemlichkeiten. Beide Schulterblätter und die linke Hüfte sind von Rheumatismen besetzt. Ich kann daher nur den rechten Fuß frei bewegen. Man muß mich heben und legen wie ein Kind. Daraus ist leicht begreiflich, daß ich Euch nicht eigenhändig schreiben kann. Seid unbesorgt: ich hoffe Euch in Bälde selbst zu schreiben. Ich danke Euch nochmals für Alle Euer Theilnahme und Liebe.

Dich und den lieben S umarmt Euer alter Freund  
 M. Flir.

R o m den 17. Febr. 1859. \*)

Lieber M. — Dein Brief, den ich gestern in meinem Krankenbette gelesen habe, war mir und ist mir eine innige Freude. Ich gratulire Dir von ganzem Herzen zu Deiner Beförderung, welche Deine bisherige Wirksamkeit als verdienstvoll und ausgezeichnet sanctionirt, und Dir nun einen neuen Wirkungskreis eröffnet, wo Du so viel des Guten leisten kannst. . . .

Was meine Gesundheit anbelangt, so bin ich seit dem Abgange meines Briefes an Sch. von einem Rheumatismus an der linken Seite befallen worden, der durch Krämpfe mir fürchterliche Schmerzen bereitete. Er ist, Gott sei Dank, unterdrückt; auch von einer Entzündung des Brustfelles wurde ich ergriffen, und die Respiration wurde ungemein eingeschränkt: auch dieses Uebel löst sich. Ich hoffe, in acht oder zehn Tagen mein Krankenbett verlassen zu können. — Du aber blühend an Gesundheit, wirke mit Wonne und Segen auf Deiner neuen Stelle. Gedente meiner am Altare und grüße mir alle guten Freunde.

Ich bin und bleibe Dein aufrichtiger Freund

M. Flir.

W i e n den 20. März 1859.

Lieber Freund!

Wie sehr Dich die traurige Nachricht von Flir's wenigstens mir unerwartetem Tode niederdrückte, das kann ich mir

\*) Auch dieser Brief ist von fremder Hand geschrieben, und trägt bloß die Unterschrift Flir's — mit zitternden Zügen.